

PRESSEINFORMATION

22. MÄRZ 2013 / 1 SEITE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: SONDERFÜHRUNGEN WÄHREND DER OSTERFERIEN

Schloss Weikersheim

Spannende Zeitreise in alte Zeiten Osterferienprogramm mit drei Premieren

Weikersheim. Drei Premieren bietet Schloss Weikersheim während der Osterferien. Für Erwachsene und Kinder ist ein umfangreiches Programm geboten. Zudem sind Schloss und Schlossgarten ab Montag, 25. März, wieder durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Kostüm wird am Ostersonntag, 31. März, erstmals Graf Wolfgang II., der Erbauer des Weikersheimer Schlosses, erscheinen. Unter dem Titel „Prächtiges Schloss und faszinierender Herrscher“ stellt Peter Keßler den Renaissance-Graf als ideenreichen Bauherrn und erfahrenen Alchemist dar. Einige Experimente gehören ebenso zur Führung wie ein Glas Tauberwein oder Saft zum Abschluss. In die Zeit des Barock entführt am Ostermontag, 1. April, Elisabeth Kniep mit der neuen Führung „Leben wie Gott in Frankreich“. Ob Mode, Kunst oder Kultur: Frankreich war damals das Maß aller Dinge. Die Führerin berichtet vom florierenden Handel zwischen Frankreich und Deutschland und bietet bei einem Rundgang durch das Schloss Kostbarkeiten und Anekdoten aus einer Zeit, an dem man auch in Hohenlohe wie am französischen Königshof leben wollte. Zum Abschluss der Osterzeit gibt es dann am Sonntag, 7. April, wieder die Gartenführung „Götterhimmel im Grünen“ mit Graf Carl Ludwig alias Anita Keßler. Wer sich einen ersten Eindruck vom Weikersheimer Schloss verschaffen möchte, kann während des „Langen Abends“ am Samstag, 6. April, eine der speziellen Führungen durch Räume des Schlosses besuchen. Kinder ab acht Jahren erleben am Samstag, 30. März, „Lug und Trug am Grafenhof“ und erfahren dabei Spannendes über den vorgeblichen Goldmacher Michael Polheimer, der den Weikersheimer Grafen übers Ohr haute und dafür im Schlossgefängnis büßen musste. Am Ostermontag, 1. April, können Jungen und Mädchen ab fünf Jahren „einmal Prinz und Prinzessin sein“ und verkleidet das Leben der adligen Kinder nachspielen. Eine Premiere gibt es am Samstag, 6. April, mit der

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

22. MÄRZ 2013 / 1 SEITE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: SONDERFÜHRUNGEN WÄHREND DER OSTERFERIEN

Familienführung „Vom Orient auf die fürstliche Tafel“. Die Besucher hören, warum Gabeln im Barock nur zwei Zinken hatten und lernen an Riechstationen fremde Gewürze kennen. In den fürstlichen Räumen werden Kaffee, Tee und Schokolade als ganz besondere Modegetränke vorgestellt. Am Sonntag, 7. April, gibt es schließlich für Familien unterschiedlicher Altersstruktur „eine Audienz beim Grafen“ – eine Zeitreise, bei der in Geschichten und Anekdoten die einstigen Bewohner des Schlosses wieder lebendig werden. Auch der beliebte Workshop „Der Form auf der Spur“ mit Hans-Jürgen Schwarz findet wieder statt: Am Donnerstag, 4. April, können hier Kinder ab zehn Jahren von 10 bis 16 Uhr aus dem leicht zu bearbeitenden Material Ytong mit Hammer und Meißel kleine Kunstwerke gestalten.

Alle Sonderführungen beginnen um 14.30 Uhr und dauern eineinhalb Stunden.

Anmeldung unter Telefon 07934/992950 ist erforderlich.

Leben wie Gott in Frankreich wollte man auch am barocken Grafenhof von Weikersheim. Eine neue Sonderführung mit Elisabeth Kniep macht das mit Exponaten und Anekdoten anschaulich.

Bild: Keßler

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).